

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

19.12.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 605|21

Brände in Lindenau | Verdacht einer fahrlässigen Brandstiftung | Unfall mit 1,52 Promille

Erstellerin: Therese Leverenz

Brände in Lindenau

Ort: Leipzig (Lindenau), Helmholtzstraße, GutsMuthsstraße,
Aurelienstraße

Zeit: 18.12.2021, zwischen 03:40 Uhr und 06:00 Uhr

Am frühen Samstagmorgen kam es zu mehreren Bränden im Stadtteil Lindenau. Unbekannte setzten Mülltonnen in der Helmholtzstraße sowie in der GutsMuthsstraße in Brand. Dabei wurde eine Hauswand eines Mehrfamilienhauses beschädigt. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden. Wenig später wurde der Polizei ein Fahrzeugbrand in der Aurelienstraße mitgeteilt. Gegen 06:00 Uhr brannte auf noch nicht bekannte Art und Weise ein gesichert abgestellter Pkw Seat. Der Brand konnte durch die Feuerwehr gelöscht werden. Der entstandene Sachschaden wurde auf etwa 5.000 Euro beziffert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Verdacht einer fahrlässigen Brandstiftung

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Lindenthaler Straße

Zeit: 18.12.2021, gegen 18:20 Uhr

Gestern Abend kam es aus bisher unbekannter Ursache zu einem Brand in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses. Der Mieter (48) wurde leicht verletzt und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Bewohner des Mehrfamilienhauses mussten während der Löscharbeiten das

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gebäude verlassen und wurden vorübergehend in einem bereitgestellten Bus der Leipziger Verkehrsbetriebe untergebracht. Die betroffene Wohnung ist aktuell nicht bewohnbar. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Brandstiftung aufgenommen und wird einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen.

Wohnungsbrand in Belgern

Ort: Belgern-Schildau, Topfmarkt

Zeit: 18.12.2021, gegen 20:50 Uhr

In der Wohnung eines 68-Jähriges kam es gestern Abend aus noch nicht bekannter Ursache zu einem Brand. Die eingesetzte Feuerwehr konnte den Brand löschen. Der Mieter wurde verletzt und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Wohnung ist aktuell nicht mehr bewohnbar. Die Höhe des Sachschadens ließ sich noch nicht beziffern. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Brandstiftung aufgenommen und wird einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen.

Einbruch in Gartenverein – Tatverdächtige gestellt

Ort: Taucha, Matthias-Erzberger-Straße

Zeit: 18.12.2021, gegen 20:25 Uhr

Gestern Abend wurde die Polizei über einen Einbruch in einen Gartenverein informiert. Als die Polizeibeamten eintrafen, konnten sie noch vor Ort vier Tatverdächtige (16, 16, 17,15, deutsch) stellen. Die Jugendlichen brachen in mehrere Gärten ein und versuchten verschiedene Gegenstände zu entwenden. Der entstandene Sachschaden ist noch nicht bezifferbar. Die Tatverdächtigen haben sich nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls zu verantworten.

Fahrkartenautomat gesprengt

Ort: Naunhof, Bahnhofstraße

Zeit: 19.12.2021, 02:24 Uhr

In der vergangenen Nacht wurde auf bisher noch unbekannte Art und Weise ein Fahrkartenautomat gesprengt. Der Stehlschaden und Sachschaden sind zurzeit noch unbekannt. Es wurden Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen.

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Ort: Leipzig (Grünau-Nord), Miltitzer Allee

Zeit: 17.12.2021, 15:42 Uhr (polizeibekannt)

Unbekannte sprühten auf einem Gehweg mit weißer Farbe einen Schriftzug sowie verfassungswidrige Symbole. Das Gesamtmaß beträgt circa 10 m x 3 m. Die Symbole wurden durch eingesetzte Polizeibeamte unkenntlich

gemacht. Der entstandene Sachschaden kann aktuell noch nicht beziffert werden. Es wurden Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen.

Uhren entwendet

Ort: Leipzig (Seehausen)

Zeit: 18.12.2021, gegen 23:45 Uhr

In der vergangenen Nacht schlugen Unbekannte eine Scheibe eines Geschäfts ein, zerstörten in der weiteren Folge eine darin befindliche Vitrine und entwendeten mehrere hochwertige Uhren. Der Stehlschaden ist noch unbekannt. Der Sachschaden wurde mit circa 3.000 Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

Gefährdung des Straßenverkehrs

Ort: Zwenkau (Zitzschen), Kitzner Straße

Zeit: 18.12.2021, gegen 20:15 Uhr

Samstagabend fuhr der Fahrer (33, deutsch) eines Pkw Skoda auf der Kitzner Straße in Richtung Löben und verlor in einer Kurve die Kontrolle über sein Fahrzeug. In der weiteren Folge kam das Fahrzeug von der Fahrbahn ab und blieb in einem Feld stehen. Ein durchgeführter Atemalkoholtest zeigte ein Ergebnis von 2,16 Promille. Zudem war der 33-Jährige nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Er hat sich nun wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu verantworten.

Unfall mit 1,52 Promille

Ort: Leipzig (Stötteritz), Ludolf-Colditz-Straße

Zeit: 18.12.2021, gegen 22:30 Uhr

Der Fahrer (45, armenisch) eines Pkw Mercedes fuhr am späten Samstagabend auf der Ludolf-Colditz-Straße in nordöstliche Richtung und kam in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab. In der weiteren Folge fuhr er gegen ein Geländer sowie einen Baum und kam auf dem Gehweg zum Stehen. Der Fahrer ließ das Fahrzeug stehen und entfernte sich vom Unfallort. Wenig später konnte er durch Polizeibeamte in Höhe des Grimmaischen Steinweg festgestellt werden. Er führte den Zündschlüssel des Mercedes mit sich. Ein Atemalkoholtest brachte ein Ergebnis von 1,52 Promille. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 15.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs.

Bisheriges Versammlungsgeschehen am Wochenende

Am Freitag sammelten sich in Brandis gegen 19:00 Uhr in der Spitze bis zu 50 Personen und setzten sich in Bewegung. Durch die Versammlungsbehörde wurde die Ansammlung als Versammlung im Sinne des Versammlungsgesetzes eingestuft. Da Regelungen aus

der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung keine Beachtung fanden, wurden Identitätsfeststellungen bei 22 Teilnehmenden durchgeführt und entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeigen gefertigt.

Ohne Anmeldung versammelten sich gegen 17:00 Uhr bis zu 200 Personen auf dem Augustusplatz und legten Kerzen am Ort ab. Die vor Ort anwesende Versammlungsbehörde stufte die Ansammlung als Versammlung ein. Ein Versammlungsleiter gab sich nicht zu erkennen. Da die vor Ort anwesenden Personen sich nicht an die Mindestabstände hielten und zudem die Aufforderungen zum Entfernen der Kerzen und Verlassen der Örtlichkeit ignorierten, wurden von mehreren Teilnehmenden Identitäten festgestellt und entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeigen gefertigt. Durch die operative Gruppe der Polizeibehörde wurde der Stadtordnungsdienst zum Ort hinzugezogen. Nach Löschung der Kerzen durch die Polizei wurden diese durch den Stadtordnungsdienst entfernt.

Etwa zur gleichen Zeit fanden ebenfalls am Augustusplatz drei angezeigte Versammlungen unter dem Motto "Mahnwache für Impfpflicht" mit Teilnehmern im mittleren zweistelligen Bereich statt. Die Teilnehmenden hielten sich an die Auflagen, Störungen wurden keine bekannt.

Am Samstag fand eine durch die Partei »AfD« angezeigte Versammlung unter dem Motto »Nein zum Impfzwang« in Leipzig (Engelsdorf), Ecke Hans-Weigel-Straße/Riesaer Straße statt, an der vier Personen teilnahmen. Die Teilnehmer hielten sich an die Auflagen, Störungen wurden keine bekannt.

In Oschatz wurden durch verschiedene Anmelder mehrere Versammlungen mit coronakritischen Themen angezeigt. Alle Versammlungen (insgesamt bis zu 60 Teilnehmende) verliefen friedlich und unter Einhaltung der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung. Die Versammlungen wurden 16:05 Uhr beendet.

Gegen 17:00 Uhr sammelten sich in kleineren Gruppen in der Spitze circa 90 Personen in Leipzig in der Stuttgarter Allee. Es wurden mehrere Verstöße gegen die Sächsische Corona-Notfall-Verordnung festgestellt und angezeigt. Nach offensiven Ansprechen der Personen verließen die Teilnehmer den Ort.